

MainCityRun

S.P.Q.R. – „Die spinnen, die vom Celtis“?!

... „fangen alle mit der Fremdsprache Latein in der 5. Klasse an und dann lässt es sich Herr Reuchlein, einer der Lateinlehrer, während seines Zieleinlaufs beim MainCityRun nicht nehmen, eine Fahne mit der Aufschrift S.P.Q.R. vor sich herzutragen“. Was eigentlich das Hoheitszeichen des antiken Rom war, wird bei Asterix und Obelix scherzhaft mit „Die spinnen, die Römer“ übersetzt.

Das Celtis-Gymnasium hat aber nicht nur Qualitäten in der Wissensvermittlung der lateinischen Sprache, sondern auch im sportlichen Bereich. Dies kann man nicht nur an der Teilnahme Herrn Reuchleins, weiterer Lehrerkollegen und einiger Elternbeiräte sehen, sondern auch an der regen Teilnahme unserer SchülerInnen beim MainCityRun.

In diesem Jahr haben 31 SchülerInnen der fünften Jahrgangsstufe des Celtis-Gymnasiums teilgenommen und sie haben damit fast die Hälfte der Teilnehmer unserer Schule gestellt. Viele waren bei so einem Lauf das erste Mal dabei und davor entsprechend angespannt. „Ich bin total aufgeregt..., hoffentlich schaffe ich das..., wie weiß ich denn, wo ich laufen muss...?“, waren deshalb auch häufig gehörte Sätze vor dem Lauf. Denn es ist schon ein besonderes Erlebnis an solch einem Event teilzunehmen und man wird schnell von der besonderen Atmosphäre gepackt, besonders wenn man im Pulk mit über 500 anderen Schülern steht und dem Startschuss entgegenfiebert. Nur um eines vorwegzunehmen: Es haben alle den Weg gefunden und wohlbehalten das Ziel erreicht – immerhin mussten 3,2 km gelaufen werden. Der Erschöpfung im Ziel ist schnell der Stolz über das Geschaffte gewichen. Da die Fünftklässler die gleiche Strecke wie alle anderen älteren Schüler laufen mussten, ist deren Leistung umso mehr hervorzuheben.

Natürlich darf jeder auf seine eigene Leistung stolz sein, egal wie das Ergebnis war. Einige ganz besondere Leistungen möchte ich dennoch erwähnen:

Nils Sasse ist Mitglied bei der TG 48 Schweinfurt, die diesen Lauf veranstaltet. Er war schon seit 5 Uhr morgens beim Aufbau dabei und ist dann sowohl beim Schülerlauf als auch beim 10 km Hauptlauf gestartet. Er konnte in beiden Läufen jeweils einen 4. Platz in seiner Altersklasse belegen!

Alisa Ziegler war die schnellste ihres Jahrgangs und absolvierte die 3,2 km in 13,14 Minuten.

Anabell Sacher und Tabea Schneider belegten jeweils den dritten und vierten Platz ihres Jahrgangs.

Tibor Scheuring, Amelie Hart, Pauline Mauder, Moritz Lindemann und Litlith Stranz belegten jeweils den fünften Platz ihres Jahrgangs.

Die teilnahmestärkste Familie waren bestimmt die Lamms: Lilith (5a), Anouk (7a), Justus (9a) und ihre Mutter Michaela, die im Elternbeirat ist, nahmen gemeinsam am Lauf teil.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders beim Elternbeirat für die Übernahme der Teilnahmegebühr für alle Schüler und der Celtis-Stiftung, die die Schüler für diesen Tag mit einem T-Shirt ausgestattet hat. Stellvertretend hierfür steht Herr Schnarkowski, dem dieser Lauf wichtig ist, vor allem um zu zeigen, dass das Celtis auch Sport kann.

Ich als Sportlehrerin hoffe, dass dieser Lauf den Schülern Lust auf mehr gemacht hat und ich freue mich auch im nächsten Jahr wieder auf eine rege Teilnahme, frei nach dem Motto „Mens sana in corpore sano“.

Stefanie Keller

